

Pressemitteilung: 04/01/2021

12.01.2021

Ausgangssperre in Gifhorn - ist diese Maßnahme angebracht und alternativlos?

In der Kreistagssitzung am 15. Dezember 2020 lobt der Landrat Dr. Ebel noch seine Politik und verkündet vollmundig, wie gut der Landkreis Gifhorn dank seiner Maßnahmen durch die Corona-Krise gekommen sei. Keinen Monat später verkündet der gleiche Landrat die Ausgangssperre und dass er ab dem Wochenende den härtesten Lock Down in ganz Deutschland verkünden wolle. Binnen 4 Wochen ist hier die schöne Illusion auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt worden, so der AfD Fraktionschef und Arzt Stefan Marzischewski-Drewes. Die AfD Kreistagsfraktion hatte in 2020 diverse Anträge zum Schutz der Risikogruppen im Kreistag eingebracht.

1. Risikogruppen koordiniert zu Testen in Altenheimen Vorlage - VO-Nr.1287/XIX.WP (vom 14.05.2020) im Kreistag am 23.06.2020 abgelehnt
2. Masken für die Altenheime und Pflegeheime zur Verfügung stellen am 01.09.2020 Vorlage - VO-Nr.1367/XIX.WP am 28.10.2020 im Kreistag abgelehnt
3. Öffentliches Gesundheitswesen stärken und zusätzliche Stellen im Gesundheitsamt Gifhorn VO-Nr.1495/XIX.WP und VO-Nr.1496/XIX.WP vom 06.11.2020 im Kreistag am 15.12.2020 abgelehnt.

Diese Anträge basieren auf der praktischen tagtäglichen Arbeit als Mediziner, der an der Schnittstelle zwischen ambulanter und stationärer medizinischer Versorgung arbeitet, aber man will oder sollte ich besser sagen, darf mir nicht glauben.

Auf Grund meiner Erfahrung und der Kenntnis der Defizite in der sektorübergreifenden Gesundheitsversorgung hat die AfD daher bereits im Frühjahr 2019! ( 25.02.2019) einen Antrag eingebracht unter der Vorlage - VO-Nr.0849/XIX.WP Einrichtung einer Arbeitsgruppe "Kommunale medizinische Versorgung 2022". Dieser Antrag wurde am 24.04.2019 im Kreistag abgelehnt.

Würde dieser Antrag aktuell auch abgelehnt werden? Vermutlich ja, er kommt ja von der AfD!

Ich erlebe seit meinem Einzug in den Kreistag eine komplette Ablehnung aller unserer Anträge zu einer besseren medizinischen Versorgung und zum Bevölkerungsschutz, ohne dass es zu bessern Gegenvorschlägen kommt.

Die aktuellen Maßnahmen des Landrates reihen sich in den hilflosen Panikmodus der Bundesregierung ein! 85% der infizierten kommen aus der Hochrisikogruppe der Hochbetagten. Ich kann nur dringend zu einem kompletten umsteuern der getroffenen Maßnahmen auf den Boden von evidenzbasierter Medizin raten. Soll der Lock down ewig gehen?

Die Menschen die tagtäglich arbeiten und unsere Gesellschaft und Wirtschaft am Laufen halten und einen normalen Immunstatus haben, sind durch ein Unfallereignis einem höheren Risiko ausgesetzt, als durch Covid 19 zu sterben.

Ich sehe im Gegensatz zu allen Kreistagsabgeordneten praktisch täglich Patienten die an Covid schwer erkrankt sind auf Grund meines Berufes, vielleicht denkt der ein oder andere Kreistagsabgeordnete der Altparteien beim nächsten "Nein" zu einem Antrag von uns darüber mal nach!